

Ambulante Suchtbehandlung für Frauen



Für welche Frauen bietet sich eine ambulante Suchtbehandlung an?

Sie sind von einer Alkohol- oder Medikamenten-abhängigkeit betroffen und streben ein abstinentes Leben an. Sie sind bereit, sich dafür zu engagieren und auch Ihr Umfeld unterstützt Sie in Ihrem Vorhaben.

Was ist eine ambulante medizinische Rehabilitation?

Das ist eine ärztlich geleitete ambulante Behandlung, in der Sie verbindlich wöchentlich einen Gruppentherapie-Termin sowie regelmäßige Einzeltherapie-Termine wahrnehmen und aktiv an Ihren Therapiezielen arbeiten. Zusätzlich finden themenspezifische psychoedukative Gruppen statt (z.B. Alkohol, Depression, Gut schlafen, Traumafolgestörung) sowie ein Rückfallpräventionstraining.

Wie lange dauert die Behandlung?

Die Behandlung dauert ½ bis 1 ½ Jahre.

Wer trägt die Kosten?

Die Behandlung wird meistens von der Rentenversicherung bezahlt, manchmal von der Krankenkasse.

Wie läuft alles ab?

Sie vereinbaren einen ersten unverbindlichen Termin mit uns, bei dem wir uns kennenlernen. Wir machen uns gemeinsam ein Bild von Ihrer gesundheitlichen Situation und Ihrer Lebenssituation und besprechen, welche Wege der Behandlung für Sie in Frage kommen.

Wir klären mit Ihnen, wie Ihr Entzug ablaufen kann und kümmern uns um die Antragsstellung für die Rehabilitation. Bei Bedarf vermitteln wir Sie in eine stationäre Rehabilitation.

Sobald Sie mehrere Wochen stabil abstinent sind sowie die Kostenzusage für die Behandlung vorliegt, können wir Sie in die Rehabilitation aufnehmen.

Werden meine Angehörigen mit einbezogen?

Wir bieten Gespräche mit Ihnen und Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin, Ihren Kindern sowie Ihren sonstigen Angehörigen an. Bei Bedarf können Ihre Angehörigen auch alleine Gespräche mit uns führen.

FTZ-Suchtberatung

Wir sind seit 1995 in der ambulanten medizinischen Rehabilitation tätig. Unser langjährig erfahrenes Behandlungsteam besteht aus Diplom-Sozialpädagoginnen (FH), Psychologischen Psychotherapeutinnen sowie einer Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Wir sind erfahren in der psychotherapeutischen Behandlung komorbider psychischer Störungen, wie zum Beispiel Depressionen, Ängste, Traumafolgestörungen und Essstörungen.

Auskunft und Terminvereinbarung

Rufen Sie uns an unter 089/74 73 70-0.

Mo – Fr 10 – 13 Uhr

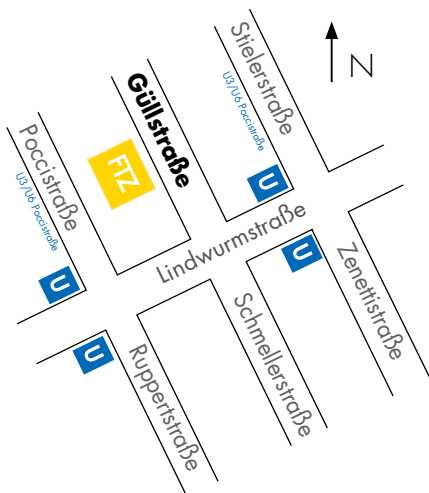
Mo – Do 14.30 – 17 Uhr

oder schreiben Sie uns eine E-Mail
suchtberatung@ftz-muenchen.de

So erreichen Sie uns

Wir liegen zentral und sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

- U3 und U6 Haltestelle Poccistraße
- Bus 62, Haltestelle Poccistraße



Weitere Informationen:

FTZ-Suchtberatung

Dr. Claudia Sußmann, Psychol. Psychotherapeutin,
Einrichtungsleitung

Güllstraße 3

80336 München

Tel. 089/747370-71, Fax 747370-80

claudia.sussmann@ftz-muenchen.de

Die FTZ-Suchtberatung ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015.